22 Sachsen			BW	Nr. 221712142
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	

Verf./Bearb./Hrsg.: Flechsig, Dorothea (Zuname) ; (Vorname)

Inzinger, Katrin (Illustrator/-in (Name, Vorn.)) ; Übersetz. von (Name, Vorn.) ; Übersetz. aus Sprache

ID: 14221712142

Bewertung: ○ sehr empfehlenswert ● empfehlenswert ○ eingeschränkt empf. ○ nicht empfehlenswert

Petronella Glückschuh. Naturforschergeschichten

Titel

Petronella Glückschuh (Reihe)

978-3-943030-23-5	112	12,95
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)

Glückschuh	Falkensee	2014
Verlag	Ort	Jahr

Einsatzmöglichkeiten: ☒ Büchereigrundstock ☐ Klassenlesestoff ☐ für Arbeitsbücherei

Zielgruppe: ☐ 0-3 ☐ 12-13 ☐ 4-5 ☐ 14-15 ☒ 6-7 ☐ 16-17 ☒ 8-9 ☐ ab 18 ☐ 10-11

Buch (Print, gebunden) (Medienart/Ausführung) ; Erstlesebuch (Gattung)

Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) ☐ Ja

Empfehl. für Taschenbuchtipps ☐ Ja

Erstelldatum:

Schlagwörter: Natur, Tiere, Abenteuer, Freundschaft, Streich

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? ● Ja ○ Nein

Zentraldatei:

Verlag Datum

Inhaltsangabe

Petronella Glückschuh liebt es, draußen in der Natur herumzustreifen und Abenteuer zu erleben. Sie hat ein großes Herz für Tiere. Neugierig entdeckt sie die Natur in ihrem Heimatdorf. So manches Mal wird ein Abenteuer zu einem unbeabsichtigten Streich mit viel Herz.

Beurteilungstext

In der gleichnamigen Reihe "Petronella Glückschuh" erschien 2014 der zweite Band über das wissbegierige Mädchen Petronella Glückschuh von der Kinderbuchautorin Dorothea Flechsig. In "Petronella Glückschuh. Naturforschergeschichten" entdeckt das Mädchen, das mit ihren roten Haaren, ihrem Selbstbewusstsein, ihrer Neugierde an Astrid Lindgrens Pippi Langstrumpf erinnert, die Natur um ihren Heimatort. Petronella zieht es immer hinaus in die Natur, Tiere entdecken und beobachten. Mit ihrem großen Herz für Tiere und ihre neugierigen Wissbegierde hält sie Augen und Ohren offen, erlebt so manches verrücktes Abenteuer, das unbeabsichtigt in einem Streich endet. Dass Petronella dabei sich nicht immer an die Regeln hält, ist wohl klar. So sucht sie eines Tages in einem Bach nach Blutegeln, die sie der Oma aufs angeschlagene Knie setzen und ihr so Abhilfe bei den Schmerzen verschaffen will. Dabei weiß Petronella, dass sie eigentlich nicht im Bach sein soll. Oder sie gibt ihr Taschengeld für Grillen aus, die der Mama ein Urlaubsgefühl wie in der Toskana im Wohnzimmer bereiten soll.

In diesem Sinne erzählt Dorothea Flechsig sechs Geschichten über Petronellas Naturabenteuer in dem als Vorlese- und Erstlesebuch konzipierten Kinderbuch. Jede Geschichte umfasst etwa 15 Seiten. Sie stehen recht einzeln da. Mit der größeren Schrift und Zeilenabstand sind sie gut für geübte Erstleser zu schaffen. Recht stringent entwickelt Flechsig ihre Geschichten, kommt schnell zum Abenteuer, vermittelt nebenbei Wissen über Tiere und Natur. Petronella gestaltet sie als neugieriges, aufgewecktes Mädchen, das ein großes Herz für Tiere hat und gerne mal Regeln dabei überschreitet. Leider fehlt zu Beginn der ersten Geschichte eine erklärende Einführung in die Figur und das Setting. Man wird regelrecht in das Geschehen hineingeworfen und ist zunächst ein wenig orientierungslos. Hier hätte Flechsig mehr über die Figur, das Dorf, die Familie erzählen können. Überhaupt hält Flechsig sich nicht viel bei Gefühlen auf. Das Handeln steht im Vordergrund.

Flott lassen sich die Geschichten lesen. Es gibt nur wenige Beschreibungen, gleich geht es in das Geschehen hinein.

Katrin Inzinger hat einige Vignetten zur Buchillustration gestaltet. Sie wählte dafür einen Comic-Stil. Ein wenig komisch sieht Petronella dabei aus. Ihre vorstehenden oberen Schneidezähne sollen das rothaarige Mädchen frech wirken lassen. Jedoch sieht es eher unschön aus. Die wirren roten Haare, die Stupsnase und die karierte Mütze hätten völlig ausgereicht.

Nette Lesestunden verbringt man mit dem Erstlesebuch "Petronella Glückschuh. Naturforschergeschichten" von Dorothea Flechsig, das mit Streichen und kleinen, ungefährlichen Naturabenteuergeschichten die Kinder unterhält. Eine kurze, informative Erklärung über Bienen des Imkers Knut Horst schließt das Büchlein ab.